

# Curatorial Statement

## Borders and Bridges

While in very ancient life, not society, the land was considered like the air we breathe, that is, without borders, the creation of very early societies and clans slowly and slowly led to creation of borders where each clan had to protect its territory. In modern societies also borders are there to protect each country from the other. However, the creation of euro zone can also be considered as a new phenomenon where easy dialogue between people within each territory is possible and easy. In this sense, even continents are related to each other and borders are turned into bridges where people and their ideas can walk from one side to the other and meet each other easily.

This exhibition works as this cultural bridge between European artists and Chinese art lovers. The aesthetic creativities of western artists are deconstructed in two senses. First, the creative expression and difference of each artist is visibly seen in his or her section. That is, each artist is separated from the other in his or her techniques and motifs. Second, the viewers live and breathe in a Chinese art space with their own oriental appreciation of art. Accordingly, the borders of aesthetic creativity are deconstructed in two ways and this, in turn, leads to a new creative atmosphere.

The positive aspects of this cooperation is unforeseeable since the extent of public involvement in the field of art, and the fact that this art is exposed to an extremely divergent taste, will make a new social atmosphere which is substantially formative. The exhibition provides a portrait of a western community to a non-western community and the borderline between self and other becomes less clear and finite. The individual "choice and voice" of each artist is mirrored as an objectified portrait of his or her creativity. In a Romantic sense, each versatile artist turns to be a creator of individual genius, imagination, invention, inspiration and originality. As a whole, the exhibition works as the cultural bridge between nations of different notions. Thus, the group exhibition becomes a social phenomenon and opens a new space for the appreciation of contemporary art.

## Kuratorisches Statement

### Grenzen und Brücken

*Während im Leben sehr vergangener Zeiten, nicht Gesellschaft, das Land als die Luft betrachtet wurde, die wir atmen, ohne Grenzen; die Schaffung von sehr frühen Gesellschaften und Clans verlief nach und nach und führte langsam zu einer Schaffung von Grenzen, in dem jeder Clan sein Territorium schützen musste. In modernen Gesellschaften bestehen auch Grenzen, um jedes Land vor dem anderen zu schützen. Dennoch, die Schaffung der Eurozone kann auch als ein neues Phänomen betrachtet werden, in dem ein einfacher Dialog zwischen Menschen innerhalb jedes Gebietes möglich und einfach ist. So gesehen sind sogar Kontinente miteinander verbunden und Grenzen haben sich in Brücken verwandelt, auf denen Menschen und ihre Ideen leicht von einer Seite zur anderen übergehen und sich ganz leicht treffen können.*

*Diese Ausstellung versteht sich als kulturelle Brücke zwischen europäischen Künstlern und chinesischen Kunstliebhabern. Die ästhetische Kreativität der westlichen Künstler lässt sich in zwei Bedeutungen auseinandernehmen. Erstens sind der kreative Ausdruck und die Verschiedenheit eines jeden Künstlers in seiner oder ihrer Sektion sichtbar. So grenzt sich jeder Künstler von den anderen in seinen Techniken und Motiven ab. Zweitens leben und atmen die Betrachter in einem chinesischen Kunstraum mit ihrer eigenen orientalischen Wertschätzung der Kunst. Dementsprechend werden die Grenzen der ästhetischen Kreativität auf zwei Arten dekonstruiert, was wiederum zu einer neuen kreativen Atmosphäre führt.*

*Die positiven Aspekte dieser Zusammenarbeit sind unvorhersehbar, da das Ausmaß der öffentlichen Beteiligung auf dem Gebiet der Kunst und die Tatsache, dass diese Kunst einem äußerst divergierenden Geschmack ausgesetzt ist, eine neue soziale Atmosphäre schaffen wird, die im Wesentlichen formgebend ist. Die Ausstellung bietet ein Porträt einer westlichen Gemeinschaft zu einer nicht-westlichen Gemeinschaft und die Grenze zwischen Eigenem und Anderem wird weniger eindeutig und begrenzt. Die individuelle „Wahl und Stimme“ eines jeden Künstlers spiegelt sich als ein objektiviertes Porträt seiner oder ihrer Kreativität. In einem romantischen Sinne wandelt sich jeder vielseitige Künstler zu einem Schöpfer individuellen Genies, der Phantasie, der Erfindung, der Inspiration und der Originalität und als ein Ganzes; die Ausstellung funktioniert als die kulturelle Brücke zwischen Nationen unterschiedlicher Vorstellungen. Auf diese Weise wird die Gruppenausstellung zu einem sozialen Phänomen und eröffnet einen neuen Raum für die Wertschätzung zeitgenössischer Kunst.*



**The Mood**  
Oil on canvas  
70 x 90 cm  
2003



**The Escape**  
Oil on canvas  
80 x 100 cm  
2005

## Askanadi (Indonesia)

阿斯卡纳迪（印度尼西亚）

阿斯卡纳迪（1979年出生）是来自印度尼西亚的当代艺术家，目前居住在柏林。

在他的艺术作品中，线条和几何面重叠、相互补充，幻觉与不同的视觉尺寸和空间创造了空间——用于冥想、反思和象征表现他自己对不同生活层面的沉思的空间。这有时候对于将表达、情绪和思想转化为简单的形式是一个挑战。灵性和技术之间的联系暂时占据了她的脑海。通过其作品中渐进的沉思，他表明：我们的世界变得无限、速度更快。他将技术看作是进入精神世界的媒介。技术、自然和栖息地被认为是阿斯卡纳迪的精神考量，是他艺术创作的一部分。色彩、形状、线条、空间的简洁性、一些重复和视觉修饰被用于精神深度的可视化。阿斯卡纳迪确信，可视化越简单，观众越能感同身受。

Askanadi (born in 1979) is a contemporary artist from Indonesia, and currently lives in Berlin.

In his art, lines and geometric surfaces overlap and complement each other. Illusion creates different visual dimensions and spaces for meditation. These are symbolic expressions and reflections of his own meditation on different dimensions of life. As a result, Askanadi sees the visual challenge in how to translate expressions, emotions, and thoughts in simple forms. The symbolism of the forms can speak to everyone without allowing a single interpretation to be true.

The link between spirituality and technology has temporarily occupied his mind. In his work, he expresses the fact that our world is becoming limitless and faster through processual contemplation. He sees technology as a medium to enter the spiritual world. To ponder about technology, nature and habitat is part of Askanadi's spiritual meditation and this also forms a part of his artistic creation.

Simplicity in color, shape, line, space and some repetitions, and visual accents are used for visualization of spiritual depth. Askanadi is convinced that the simpler the visualization is, the more the viewer is touched emotionally.

*Askanadi, geboren 1979, ist ein zeitgenössischer Künstler aus Indonesien und lebt zurzeit in Berlin.*

*In seinen künstlerischen Arbeiten sind Linien und geometrische Flächen, die sich gegenseitig überlagern und ergänzen, Illusion, die verschiedene visuelle Dimensionen und Räume für Meditation schaffen, symbolischer Ausdruck und Reflektion seiner eigenen Meditation über verschiedene Dimensionen unseres Lebens. Damit verbunden sieht Askanadi die visuelle Herausforderung, Expressionen, Emotionen und Gedanken in einfachen Formen umzusetzen. Die Symbolhaftigkeit der Formen kann zu jedem sprechen ohne eine einzig wahre Interpretation zuzulassen.*

*Die Verknüpfung von Spiritualität und Technologie hat ihn zeitig in seiner künstlerischen Laufbahn beschäftigt und bis*

*jetzt begleitet. Unsere Welt, die immer grenzenloser und schneller wird, versucht er durch prozessive Kontemplation in seinen Arbeiten darzustellen. Technologie sieht er als ein Medium, um in die spirituelle Welt einzutreten. Über Technologie, Natur und Lebensraum zu reflektieren kann für Askanadi von spirituellen Überlegungen nicht abgespalten werden und ist Teil seines künstlerischen Schaffensprozesses.*

*Einfachheit in Farbe, Form, Linie, Fläche und ihrer Wiederholung, sowie die visuellen Akzente dienen zur Visualisierung der spirituellen Tiefe. Askanadi ist überzeugt: umso einfacher (simpler) die Visualisierung, umso mehr wird der Betrachter emotional berührt.*





**Dialogue**

*Diptych*

*(2 pieces)*

*Oil on canvas*

*Painting*

*Each 150 x 120 cm*

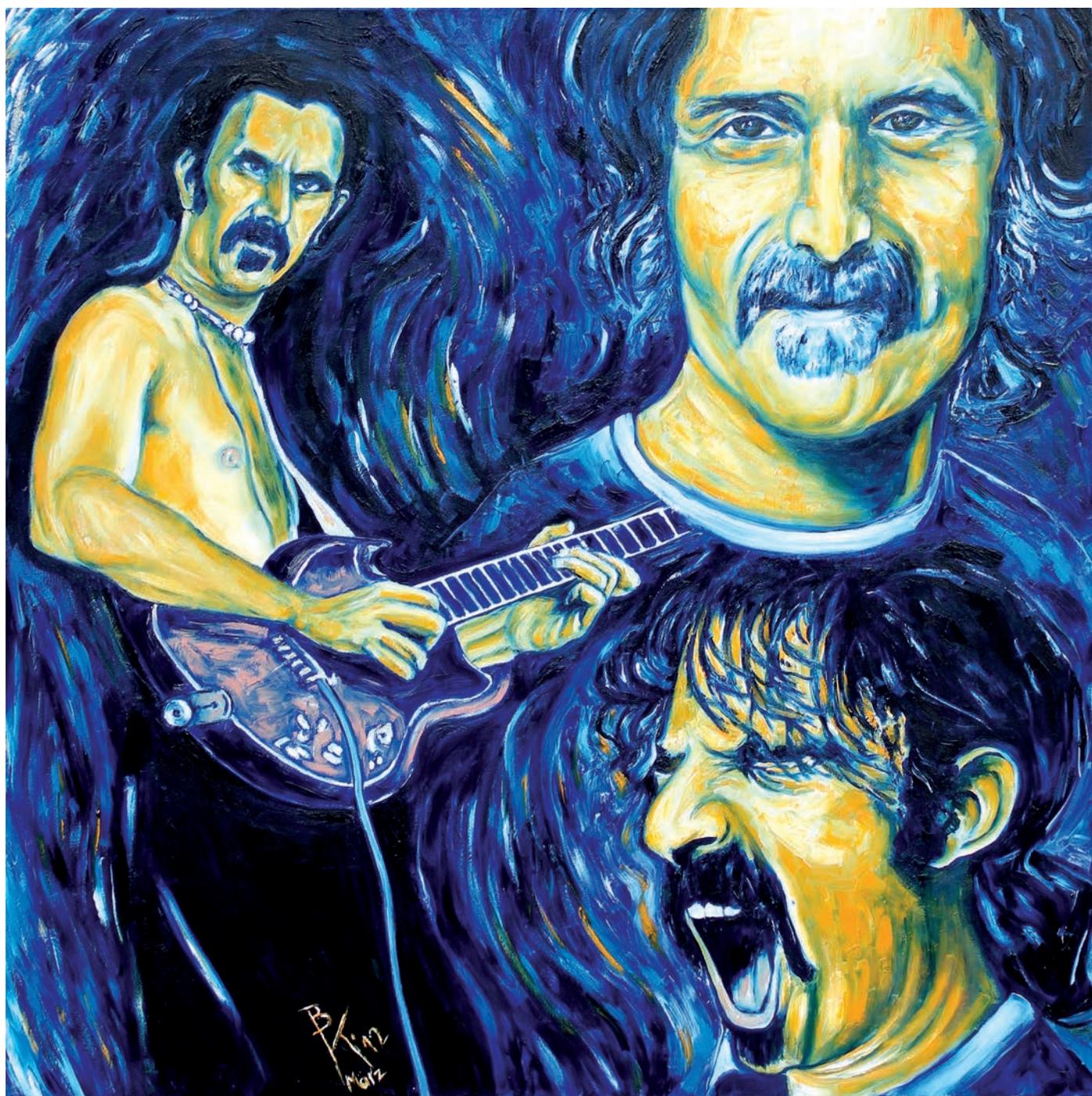
*2011*



**Bob Marley**  
Oil on canvas  
100 x 100 cm  
2012



**Jimi Hendrix**  
Oil on canvas  
100 x 100 cm  
2012



**Frank Zappa**  
Oil on canvas  
100 x 100 cm  
2012